GEGENSTANDPUNKT 3-98

Chronik - Kein Kommentar!
Drei Anmerkungen zur "Japan-Krise"
Urheber der globalen Plethora des Kredits zurück
bekennen sich so zu ihrer positiven Abhängigkeit vom Kredit der andern 120
Konzertierte Gegenmaßnahmen: Die Partner fordern erfolgreiche Krisenbe-
kämpfung, die japanische Regierung kämpft mit allen Mitteln gegen anerkannte,
praktisch geltende Sachzwänge an, und alle mißtrauen dem einzigen Mittel,
das sie zur Abwendung einer globalen Zahlungskrise haben: ihrem Kredit 125
Clinton in China
Die etablierte und eine aufstrebende Weltmacht
sondieren eine "strategische Partnerschaft"
Grund und Zweck der Reise129
Die politische Agenda
1. Die Atomwaffen
2. Die strategischen Interessen
3. Taiwan
4. Die wirtschaftliche Beziehungen
5. Die Finanzkrise in Asien
6. Die Menschenrechte
Urteilsfindung der hiesigen Öffentlichkeit
"Marktwirtschaft und Demokratie" in Afrika
Das ultimative Entwicklungsmodell des Imperialismus
für seine afrikanischen Geschöpfe und die Folgen $\dots\dots\dots141$
I. Wohin es Schwarzafrika ökonomisch gebracht hat:
Rohstoffquellen unter Schuldenregime
"Rohstoff-Land"
Die Karriere zum "Schuldnerland"
Der politische Kredit
Die Ordnungsaufgabe der Staatsgewalt146
Herstellung einer Subsistenz-Ökonomie neuer Art
Eine "Stammesgesellschaft" neuen Typs
II. Die verordnete Neuorganisation der ökonomischen Dienste
für den Weltmarkt: Ein ruinöses Reformprogramm \hdots
III. Der politische Dauerzustand:
Machtkämpfe um eine beschränkte Staatsgewalt

IV. Die zeitgemäße imperialistische Antwort: Ein Programm zur gewaltsamen	
Befriedung der systemgemäßen Machtkämpfe	. 157
Der Ruf nach "Demokratisierung"	
Die afrikanische Friedenstruppe:	
Der imperialistische Auftrag zur Selbstkontrolle	. 164
V. Das neue Afrika	
Kongo-Zaire: Mit imperialistischem Ordnungsbedarf	
den Verfall einer Herrschaft vorangebracht	. 166
Angola: Ein verordneter Wiedervereinigungsprozeß und seine Folgen	. 171
Sudan	
Eine ganz normale Hungerkatastrophe	
findet öffentliche Aufmerksamkeit	. 174
Von der britischen Kolonie zum Hungerhilfeland	
Agrarexportland	. 174
Schuldnerland	
Entwicklungshilfeland	
Machtkämpfe	
Bürgerkrieg	
Das Interesse der hiesigen Öffentlichkeit an der Hungerkatastrophe	
Vom Betreuungs- zum Problemfall	. 179
Europäisches Interesse an einer Normalisierung im Sudan	. 181
Die "Entwicklungszusammenarbeit"	
Marke Deutschland und Europäische Union	
Politische Erziehung zu selbstlosem Dienst am weltweiten Geschäft	. 183
1. Europas Politiker vermelden neue Freiheiten	
im Umgang mit der Dritten Welt	. 183
2. Der Auftrag: Sicherung der Funktionalität	
der Weltmarktanhängsel – und die passenden Ideologien dazu	. 184
3. Die neuen Projekt-Schwerpunkte beenden die Illusion	
einer "eigenständigen Entwicklung"	. 185
Armutsbekämpfung	
Umweltschutz	
Bildung	. 188
4. Nachhilfe bei dem verordneten Erfolgsrezept namens "Strukturanpassung":	
Alles Produzieren und Konsumieren	
den privaten Geschäftsinteressen überlassen!	. 188
5. "Konditionierung" der Hilfsprogramme	
und andere Methoden verschärfter Erpressung	. 191
6. "Echte Partnerschaft" – Schluß mit dem Formalismus der	
Souveränität, eindeutige imperialistische Führerschaft ist gefordert!	. 194
Unserem Freund Boris sein Geld ist kaputt	
Die Nationalökonomie Rußlands und ihr Beitrag zur Weltlage	
Ankiindigung	197